SWISSCURLING

REGLEMENT FÜR MEISTERSCHAFTEN UND QUALIFIKATIONEN BREITENSPORT

21. Oktober 2026

Inhalt

1 Grundlagen....3
2 SWISSCURLING Breitensport Meisterschaften....4
3 Weltmeisterschaften (WM)....19
Inkraftsetzung....20

1 Grundlagen

1.1 Das vorliegende Reglement wurde von **SWISS**CURLING gestützt auf den Statuten von **SWISS**CURLING und den aktuellen Reglementen **SWISS**CURLING Spielreglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport erlassen.

1.2 Bei abweichenden Bestimmungen im vorliegenden Reglement gegenüber den oben genannten Reglementen gelten die Bestimmungen des vorliegenden Reglements.

1.3 Über Selektionen für internationale Meisterschaften entscheidet in jedem Fall die Geschäftsstelle von **SWISS**CURLING, zusammen mit dem Chef Breitensport.

1.4 Werden Termine, Fristen, Mengen und weitere dynamische Werte erwähnt, sind diese in den **SWISS**CURLING Ausführungsbestimmungen für Reglemente des Breitensportes genau festgelegt.

2 SWISSCURLING Breitensport Meisterschaften

2.1 Grundlagen

(i) Unter dem Begriff **SWISS**CURLING Breitensport Meisterschaften werden verschiedene Meisterschaften zur Ermittlung des Schweizermeisters durchgeführt.

2.2 Organisation

(i) Die Organisation der verschiedenen Meisterschaften obliegt der Geschäftsstelle von **SWISS**CURLING.

(ii) **SWISS**CURLING erlässt die Aufgebote an die Teams und bestimmt den Durchführungsort (Halle).

(iii) Der lokale Organisator ist für die Spielleitung und das örtliche Umfeld zuständig.

2.3 Modus

(i) In Abhängigkeit der Anzahl teilnehmenden Teams sind folgende Meisterschafts-Stufen in absteigender Reihenfolge möglich:

1) Schweizer Meisterschaft (SM)

2) Ausscheidungen zur SM

(ii) Der Modus der Meisterschaften wird in Abhängigkeit der Anzahl teilnehmenden Teams und den vorhandenen Sheets der Anlage von **SWISS**CURLING und an einem von **SWISS**CURLING festgelegten Stichtag festgelegt.

2.4 Teilnehmer

(i) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C2

2.5 Wertung

(i) In den Breitensport Meisterschaften gilt folgende Wertung:

1) 3 Siegpunkte bei einem Sieg

2) 2 Siegpunkte bei einem Sieg nach Zusatzend

3) 1 Siegpunkt bei einer Niederlage nach Zusatzend

4) 0 Siegpunkte bei einer Niederlage

(ii) Wird ein Spiel mit Wertung Punkt, End und Stein nicht ausgetragen, wird dieses als Forfait gewertet. Es kommt folgende Wertung zum Tragen:

1) Der Forfait-Gewinner erhält:

2) bei Spielen zu 8 Ends: 3 Punkte, 4 Ends, 6 Steine

3) bei Spielen zu 6 Ends: 3 Punkte, 3 Ends, 4 Steine

4) Der Forfait-Verlierer erhält 0 Punkte, 0 Ends, 0 Steine.

(iii) Bei einer Forfaitwertung ist immer eine Einigung zwischen den Teams notwendig.

2.6 Zusatzends

(i) An den Breitensportmeisterschaften (inkl. deren Ausscheidungen) gelten folgende Regelung:

1) Ist der Spielstand in den Round-Robin Spielen nach dem letzten End unentschieden, wird maximal ein Zusatzend gespielt. Gibt es auch nach dem Zusatzend keinen Sieger, so gewinnt dasjenige Team die Begegnung, welches im Zusatzend nicht den letzten Stein hatte.

2) Ist der Spielstand in Viertelfinals, Halbfinals und Finals nach dem letzten End unentschieden, werden max. 2 Zusatzends gespielt. Ist bis zu diesem Zeitpunkt kein Sieger bekannt, gewinnt dasjenige Team, welches im zweiten Zusatzend nicht den letzten Stein hatte.

2.7 Spielverzicht

(i) Ein Spielverzicht ist nicht zulässig da es immer einen klaren Sieger geben muss (siehe 2.5 (iii)).

2.8 **SWISS**CURLING Meisterschaft Senioren

(i) Teilnahme

1) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C2

2) Teilnahmeberechtigt sind Männer mit einer gültigen Membercard von **SWISS**CURLING die an einem von **SWISS**CURLING festgelegten Stichtag das 50. Altersjahr vollendet haben.

(ii) Spielverfahren

1) Der genaue Modus wird von **SWISS**CURLING nach Eingang der Anmeldungen festgelegt.

2) Die No-Tick Rule wird angewendet.

(iii) Bekleidung und Ausrüstung

1) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C3

(iv) Pre-Game Practice

1) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C4

(v) Länge der Spiele

1) Die Spiele werden über 8 Ends (plus mögliche Zusatzend(s)) gespielt.

2) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C5

(vi) Spielzeit

1) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C6

(vii) Team Time-Outs / Technische Time-Outs

1) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C7

(viii) Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)

1) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C8

(ix) Rangierung der Teams / Draw Shot Challenge (DSC)

1) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C9

(x) Umpires

1) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C10

2.9 **SWISS**CURLING Meisterschaft Seniorinnen

(i) Teilnahme

1) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C2,

2) Teilnahmeberechtigt sind Frauen mit einer gültigen Membercard von **SWISS**CURLING, die an einem von **SWISS**CURLING festgelegten Stichtag das 50. Altersjahr vollendet haben.

(ii) Spielverfahren

1) Der genaue Modus wird von **SWISS**CURLING nach Eingang der Anmeldungen festgelegt.

2) Die No-Tick Rule wird angewendet.

(iii) Bekleidung und Ausrüstung

1) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C3.

(iv) Pre-Game Practice

1) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C4.

(v) Länge der Spiele

1) Die Spiele werden über 8 Ends (plus mögliche Zusatzend(s)) gespielt.

2) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C5.

(vi) Spielzeit

1) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C6

(vii) Team Time-Outs / Technische Time-Outs

1) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C7

(viii) Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)

1) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C8

(ix) Rangierung der Teams / Draw Shot Challenge (DSC)

1) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C9

(x) Umpires

1) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C10

2.10 SWISSCURLING Meisterschaft Mixed

(i) Teilnahme

1) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C2.

2) Teilnahmeberechtigt sind Frauen und Männer sowie Junioren und Juniorinnen.

3) Es darf pro Team nur 1 Athlet eingesetzt werden, welcher in einem Elite Team gemeldet ist. Mitglieder eines Elite-Kaderteams sind gänzlich ausgeschlossen.

4) Zu der Weltmeisterschaft sind Teilnehmer, welche das 16. Altersjahr noch nicht vollendet haben, nicht zugelassen.

(ii) Spielverfahren

1) Der genaue Modus wird von **SWISS**CURLING nach Eingang der Anmeldungen festgelegt.

2) Die No-Tick Rule wird angewendet.

(iii) Bekleidung und Ausrüstung

1) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C3

(iv) Pre-Game Practice

1) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C4

(v) Länge der Spiele

1) Die Spiele werden über 8 Ends (plus mögliche Zusatzend(s)) gespielt.

2) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C5

(vi) Spielzeit

1) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C6

(vii) Team Time-Outs / Technische Time-Outs

1) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C7

(viii) Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)

1) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C8

(ix) Rangierung der Teams / Draw Shot Challenge (DSC)

1) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C9

(x) Umpires

1) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C10

2.11 **SWISS**CURLING Meisterschaft Mixed Doubles

(i) Teilnahme

1) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C2.

2) Teilnahmeberechtigt sind Frauen und Männer sowie Junioren und Juniorinnen.

(ii) Spielverfahren

1) Der genaue Modus wird von **SWISS**CURLING nach Eingang der Anmeldungen festgelegt.

(iii) Bekleidung und Ausrüstung

1) Entgegen Spielreglement R11 f (i) ist der Einsatz eines Delivery-Sticks erlaubt.

2) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C3

(iv) Pre-Game Practice

1) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C4

(v) Länge der Spiele

1) Die Spiele werden über 8 Ends (plus mögliche Zusatzend(s)) gespielt.

2) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C5

(vi) Spielzeit

1) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C6

(vii) Team Time-Outs / Technische Time-Outs

1) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C7

(viii) Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)

1) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C8

(ix) Rangierung der Teams / Draw Shot Challenge (DSC)

1) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C9

(x) Umpires

1) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C10

2.12 **SWISS**CURLING Meisterschaft Open Air

(i) Teilnahme

1) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C2

2) Teilnahmeberechtigt sind Frauen und Männer sowie Juniorinnen und Junioren.

(ii) Spielverfahren

1) Der genaue Modus wird von **SWISS**CURLING nach Eingang der Anmeldungen festgelegt.

(iii) Bekleidung und Ausrüstung

1) Entgegen Spielreglement R11 f (i) ist der Einsatz eines Delivery-Sticks erlaubt.

2) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C3

(iv) Pre-Game Practice

1) Das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C4 ist nicht anwendbar

(v) Länge der Spiele

1) Die Spiele werden über 8 Ends.

2) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C5

(vi) Spielzeit

1) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C6

(vii) Team Time-Outs / Technische Time-Outs

1) Das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C7 ist nicht anwendbar

(viii) Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)

1) Das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C8 ist nicht anwendbar

(ix) Rangierung der Teams / Draw Shot Challenge (DSC)

1) Das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C9 ist nicht anwendbar.

2) Die Rangierung erfolgt gemäss Spielsystem Schenkel

(x) Umpires

1) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C10

(xi) Ausnahme zum Spielreglement:

1) Der Artikel R2 (h) (Berührung der Seitenlinie) des Spielreglements gilt nicht im Open Air.

2.13 **SWISS**CURLING Meisterschaft Veteranen

(i) Teilnahme

1) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C2.

2) Teilnahmeberechtigt sind Personen mit einer gültigen Membercard von **SWISS**CURLING, die an einem von **SWISS**CURLING festgelegten Stichtag das 60. Altersjahr vollendet haben.

(ii) Spielverfahren

1) Der genaue Modus wird von **SWISS**CURLING nach Eingang der Anmeldungen festgelegt.

(iii) Bekleidung und Ausrüstung

1) Haarbesen sind nicht erlaubt. Es gilt keine weitere Einschränkung der Besenköpfe.

2) Entgegen Spielreglement R11 f (i) ist der Einsatz eines Delivery-Sticks erlaubt.

3) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C3.

(iv) Pre-Game Practice

1) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C4.

(v) Länge der Spiele

1) Die Spiele werden über 6 Ends (plus mögliches Zusatzend) gespielt.

2) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C5.

(vi) Spielzeit

1) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C6.

2) Entgegen Wettkampfreglement gibt es in der Veteranenmeisterschaft keine Pause in der Hälfte der Spiele.

(vii) Team Time-Outs / Technische Time-Outs

1) Entgegen **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C7 gibt es keine Team Time-Outs.

(viii) Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)

1) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C8.

(ix) Rangierung der Teams / Draw Shot Challenge (DSC)

1) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C9.

(x) Umpires

1) Es gilt das Reglement **SWISS**CURLING Wettkampfreglement Breitensport, C10

2.14 SWISSCURLING Meisterschaft Special Curling

(i) Teilnahme

1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C2.

2) Teilnahmeberechtigt sind Personen ab acht Jahren mit geistiger Behinderung, mit einer Beeinträchtigung des Lernvermögens, einer Entwicklungsstörung oder Entwicklungsverzögerung sowie einer Verhaltensauffälligkeit.

3) Der Wettkampf kann als komplettes Team, wie auch als «Unified Sport» gespielt werden. Ein «Unified Team» besteht aus drei Personen mit Behinderung und einer Person ohne Behinderung («Unified Partner»), die jeweils die Teamführung übernimmt.
Der «Unified Partner» spielt auf der Position 2.

(ii) Spielverfahren

1) Der genaue Modus wird von SWISSCURLING nach Eingang der Anmeldungen festgelegt.

(iii) Bekleidung und Ausrüstung

1) Haarbesen sind nicht erlaubt. Es gilt keine weitere Einschränkung der Besenköpfe.

2) Entgegen Spielreglement R11 f (i) ist der Einsatz eines Delivery-Sticks erlaubt.

3) Es gilt eine Helmpflicht.

4) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C3.

(iv) Pre-Game Practice

1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C4.

(v) Länge der Spiele

1) Die Spiele werden über 3 Ends und maximal 45 Minuten gespielt. Nach 40 Minuten darf kein neues End begonnen werden.

2) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C5.

(vi) Spielzeit

1) Es gibt keine Pause zur Spielhälfte.

2) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C6.

(vii) Team Time-Outs / Technische Time-Outs

1) Entgegen SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C7 gibt es keine Team Time-Outs.

(viii) Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)

1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C8.

(ix) Rangierung der Teams / Draw Shot Challenge (DSC)

1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C9.

(x) Umpires

1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C10.

2.15 SWISSCURLING Meisterschaft Rollstuhlcurling

(i) Teilnahme

1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C2.

2) Ein Team besteht zwingend aus Männern und Frauen. Abweichend zu C2(c)(iv) darf ein Ersatz in mehreren Teams eingesetzt werden.

3) Teilnahmeberechtigt sind Frauen und Männer sowie Juniorinnen und Junioren.

(ii) Spielverfahren

1) Der genaue Modus wird von SWISSCURLING nach Eingang der Anmeldungen festgelegt.

(iii) Bekleidung und Ausrüstung

1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C3.

(iv) Pre-Game Practice

1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C4.

(v) Länge der Spiele

1) Die Spiele werden über 8 Ends (plus mögliche Zusatzend(s)) gespielt.

2) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C4.

(vi) Spielzeit

1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C6.

(vii) Team Time-Outs / Technische Time-Outs

1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C7.

(viii) Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)

1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C8.

2) Abweichend zu C8(b) ist wischen nicht erlaubt.

(ix) Rangierung der Teams

1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C9.

(x) Umpires

1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C10.

2.16 SWISSCURLING Meisterschaft Mixed Doubles Rollstuhlcurling

(i) Teilnahme

1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C2.

2) Teilnahmeberechtigt sind Frauen und Männer sowie Juniorinnen und Junioren.

(ii) Spielverfahren

1) Der genaue Modus wird von SWISSCURLING nach Eingang der Anmeldungen festgelegt.

(iii) Bekleidung und Ausrüstung

1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C3.

(iv) Pre-Game Practice

1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C4.

(v) Länge der Spiele

1) Die Spiele werden über 8 Ends (plus mögliche Zusatzend(s)) gespielt.

2) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C5.

(vi) Spielzeit

1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C6.

(vii) Team Time-Outs / Technische Time-Outs

1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C7.

(viii) Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)

1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C8.

2) Abweichend zu C8(b) ist wischen nicht erlaubt.

(ix) Rangierung der Teams / Draw Shot Challenge (DSC)

1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C9.

(x) Umpires

1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C10.

3 Weltmeisterschaften (WM)

3.1 Der Schweizer Vertreter an der Weltmeisterschaft der Kategorie Seniorinnen, Senioren und Mixed wird an der SM der jeweiligen Kategorie ermittelt.

3.2 Der Sieger der SM ist für die WM-Teilnahme selektioniert, sofern mindestens 3 Spieler, welche an der Finalrunde teilgenommen haben, an der WM teilnehmen. Verzichtet der Schweizermeister auf eine Teilnahme an der WM rückt das nächstplatzierte Team nach. Ein Verzicht hat innerhalb einer von **SWISS**CURLING festgelegten Frist der Geschäftsstelle von **SWISS**CURLING gemeldet werden.

3.3 Über die definitive WM-Selektion entscheidet in jedem Falle **SWISS**CURLING.

3.4 Die finanzielle Beteiligung von **SWISS**CURLING ist in den Ausführungsbestimmungen geregelt.

Inkraftsetzung

Die Reglementskommission hat das vorliegende Reglement genehmigt. Es tritt sofort in Kraft und ersetzt allfällige frühere Reglemente.

SWISSCURLING Association

Ittigen, 21. Oktober 2026

Präsidentin
Lenka Kölliker

Für die Reglementskommission
Imogen Oona Lehmann